

II- 961 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 14. Juni 1972

No. 530/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. FIEDLER, *Ofenböck*
und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Straßen.

Laut APA vom 25.5.1972 ist die Gründung einer Arbeits- und Koordinierungsstelle für Probleme der Verkehrssicherheit von einer Verkehrsreferentenkonferenz der österreichischen Bundesländer anlässlich ihrer im Amt der Vorarlberger Landesregierung abgesclossenen Tagung angeregt worden. Die Verkehrsreferenten waren dabei der Auffassung, daß die kompetenzmäßig zuständigen Behörden, nämlich die Länder für die Vollziehung der Straßenverkehrsordnung und das Handelsministerium für das Kraftfahrzeugwesen, eine Einrichtung schaffen sollten, die alle Bemühungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Straßen koordinieren und auswerten müßte. Auf dem Weg der Gesetzgebung und der Vollziehung wäre dann den möglichst praxisnahe zu gewinnenden Erkenntnissen Rechnung zu tragen.

Die vorgeschlagene Institution sollte ihre Anliegen und Erkenntnisse auch an die Verkehrsreferentenkonferenz herantragen, die zu untersuchen hätte, welche Möglichkeiten einer Verbesserung bereits auf Grund der Gesetzeslage bestehen oder ob neue Gesetze zu schaffen wären.

Laut APA gab es bisher einzelne Vorschläge zur Hebung der Verkehrssicherheit, wie etwa jüngst durch eine Enquete des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung über Unfallpsychologie oder durch den neuen Gesundheitsplan, aber auch die Bemühungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit..

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, den Anregungen der Verkehrsreferentenkonferenz der österreichischen Bundesländer Rechnung tragend, eine Einrichtung zu schaffen, die zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf unseren Straßen beiträgt?
- 2) Wenn ja, bestehen hierüber konkrete Pläne im Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie?
- 3) Wie sehen Ihre diesbezüglichen Absichten aus?